

# Watashi no fumetsu no Senpai

Von \_-SaDaKo-\_

## Kapitel 34: Aus und vorbei?

“Ich werde euch bestimmt nicht dabei helfen die Leiche irgendwo hin zu schleppen!” gibt Misaki entschlossen von sich, denn schon allein bei dem Gedanken daran bekommt sie eine Gänsehaut. “Das meinte ich auch nicht.” sagt Kakuzu mit dunkler Stimme und stellt sich schließlich direkt vor Misaki und blickt auf sie herab. Die junge Frau blinzelt ihn verdutzt an als sie ihn anspricht “Kakuzu?” und der Mann mit der Maske seine Augen schließt und laut aufseufzt. Jetzt ist die Frau mit den langen Haaren erst recht verunsichert und greift vorsichtig nach dem Ärmel seines Mantels, doch noch bevor sie etwas sagen kann, ergreift der große Mann das Wort “Genau genommen sind wir auf zwei Missionen. Zum einen sollten wir das Schwert besorgen und zum anderen...” er macht eine kurze Pause in welcher er sich räuspert “...sollten wir dich testen. Und du hast versagt. Du hättest ihn töten müssen...” fährt er dann fort und Misaki weitet erschrocken die Augen “Aber was heißt das jetzt?” fragt sie etwas verängstigt und Hidan ergreift nun das Wort “Na was wohl? Du taugst nicht für unsere Organisation wenn du es nicht einmal fertig bringst deinen Gegner zu töten. Schwächlinge haben bei Akatsuki nichts verloren.” sagt er mit vor der Brust verschränkten Armen und hochgezogener Augenbraue als er seine Teamkollegin von oben bis unten mustert. “Dein Kampfstil ist gar nicht mal so übel...aber das reicht leider nicht, Prinzesschen.” fügt der Mann mit den silbernen Haaren dann noch hinzu “Und damit bist du raus.” gleiten die Worte geradezu knochentrocken aus dem Mund des Jashinisten und der jungen Frau läuft ein kalter Schauer über den Rücken. “A-aber ich dachte man kann aus Akatsuki nicht einfach so austreten?!” stammelt sie ihre Worte weniger selbstbewusst als sie es vorhatte und blickt Hidan hoffnungsvoll an, doch dieser schüttelt nur den Kopf als er weiter erklärt “Das hast du richtig erkannt. Es gibt nur einen Weg aus Akatsuki auszutreten...und der ist tot.”.

Die Frau mit den langen Haaren starrt ihn entsetzt an //Heißt das etwa, dass sie mich...// sie kann ihre Gedanken nicht einmal zu Ende führen, so dermaßen fürchtet sie sich davor und wendet dann schnell ihr Gesicht Kakuzu zu. Der Mann mit der Maske kneift seine Augen zusammen als er ihren bittenden Blick auf sich spürt und seufzt abermals auf. “Da wir Teamkameraden waren, werden wir dir einen kleinen Vorsprung geben, nutze ihn weise.” haucht er seine Worte ernst in ihre Richtung und Misaki glaubt ihren Ohren nicht trauen zu können. Sie zupft an Kakuzu’s Ärmel “Das ist doch nur ein Scherz oder? Ihr wollt mich nur wieder ärgern, richtig? Haha. Sehr witzig. Ihr hattet euren Spaß, jetzt hört auf damit!” presst die junge Frau ihre Worte dann angespannt hervor und der Mann mit den lilafarbenen Augen rollt dieselben genervt als er antwortet “Befehle sind nun mal Befehle. Dagegen können wir nichts

machen.“ und um seinen Worten Nachdruck zu verleihen zieht er seine Sense und richtet deren drei Klingen auf Misaki. Die eisblauen Augen der jungen Frau starren ihren Partner entsetzt an. “Hidan! Lass den Scheiß!“ fleht sie allerdings mehr als das es ein Befehl war und ihr gesamter Körper wird von einer Gänsehaut überzogen. “Kakuzu! Sag doch was!“ bittet sie den Mann mit der Maske als sie ihre Hände an seine Brust legt, sich ihre Finger in dem Stoff seines Mantels vergraben und sie ihren Teamkollegen dann etwas rüttelt. Doch anders als erwartet hilft er ihr nicht, sondern packt sie mit seiner rechten Hand an der Kehle und drückt zu nachdem er sie in die Luft gehoben hat “Du hättest deinen Vorsprung nutzen sollen. Dummes Mädchen.“ sagt er kalt und schleudert sie dann mithilfe der Fäden in seinem Arm, welche es ihm erlauben denselben enorm zu verlängern, durch die Luft. Die Kekkei Genkai Erbin landet unsanft auf dem Boden und versucht verzweifelt den Griff um ihre Kehle zu lösen als sie nach Luft röchelt. //Bitte tut mir das nicht an! Wir sind doch ein Team!// schreit sie in Gedanken an die Vernunft ihrer beiden Partner appellierend, denn sie bekommt keinen Ton heraus.

Plötzlich löst Kakuzu seinen Griff und zieht seinen Arm wieder in die Ausgangsposition zurück. Die junge Frau japst nach Luft und blickt schockiert zwischen den beiden Männern hin und her. Sie meinen es anscheinend ernst. Aber wie können sie nur?! Und warum sollte Pain ihnen eine solche Mission auferlegen? Hat sie sich in den ganzen Akatsuki Mitgliedern etwa so dermaßen getäuscht? Die Vorstellung, endlich wieder Anschluss gefunden zu haben, ja vielleicht sogar Freunde wenn man es so nennen möchte und das in einem Haus voller gesuchter Nukenin wäre ja auch zu schön gewesen. Eigentlich hätte sie gleich darauf kommen müssen wie naiv sie in dieser Hinsicht doch wieder war. Zu weiteren Gedankengängen kommt sie allerdings nicht als Hidan beginnt auszurufen “Und ich dachte schon du lässt mir heute überhaupt keinen Spaß!“ er lacht dabei diabolisch und hechtet dann auf die am Boden liegende Misaki zu, mit seiner Sense hinter sich her schleifend, welche dabei tiefe Spuren in den Boden furcht. Trotz dessen, dass sie völlig fassungslos ist, schafft es die junge Frau auf ihre Beine zu springen und dem Angriff des Jashinisten rechtzeitig auszuweichen. Sie sieht ein, dass Worte nichts nützen und wappnet sich für den Kampf. Mit ihrem Aisuba bewaffnet feuert sie dem Mann mit den silbernen Haaren einen gewaltigen Eisstrahl entgegen um ihn auf Abstand zu bringen. Hidan springt ein paar Meter weit zurück und bleibt dann direkt neben Kakuzu stehen. Die beiden tauschen einen kurzen Blick und Misaki sieht darin ihre Chance “Wie könnt ihr mich nur töten wollen?! Ich dachte wir sind ein Team! Und ich dachte, ihr könnt mich gut leiden!“ ruft sie gequält aus und Hidan lacht daraufhin nur amüsiert “Eine Mission ist eine Mission. Da spielen unsere persönlichen Interessen überhaupt keine Rolle.“ gibt er dann mit ernster Miene von sich. “Aber ich kann euch gut leiden! Ihr seid die ersten seit langem mit denen ich gerne Zeit verbringe und welche ich gerne in meiner Nähe habe weil ich mich dann sicher fühle! Ihr seid doch meine Freunde!“ die Stimme der jungen Frau bebt bei ihrer Aussage und sie zittert am ganzen Körper. Diese Situation ist ihr gerade absolut zu viel und sie weiß nicht, wie sie damit umgehen soll.

“Da hast du dir wohl die falschen ausgesucht. Wir sind nicht deine Freunde. Du solltest uns lieber endlich als die Feinde sehen, die wir für dich sind. Das wäre für deine Gesundheit sehr von Vorteil.“ stellt Kakuzu die Sache ein für alle mal klar und die eisblauen Augen der jungen Frau füllen sich allmählich mit Tränen. Den beiden männlichen Akatsuki Mitgliedern wird das warten und rumgelabere nun zu dumm und

sie setzen zum Angriff an. Hidan sprintet los und schleudert Misaki seine Sense entgegen. Sie schafft es mit Mühe und Not seinen Angriff zu blocken und erschafft schnell zwei Wasserdoppelgänger, welche sie in dem Kampf unterstützen sollen, denn sechs Augen sehen ja bekanntlich mehr als zwei. Misaki hat nicht die Absicht Hidan oder Kakuzu ernsthaft zu verletzen, dennoch will sie auch nicht von den beiden getötet werden und tut daher alles um dies zu verhindern. Sie setzt ihre verschiedenen Eis-Jutsus ein und als der Kampf bereits eine Weile andauert herrscht eine kurze Pause nachdem sie Kakuzu mithilfe ihres Eisstrahls an einem Baumstamm festgefroren hat und sie Hidan mit einem Kombiangriff aus Schlägen und Tritten zusammen mit ihrer Wasserdoppelgängerin ebenfalls gegen einen Baum geschleudert hat. Sie atmet schnell und keuchend, sie hat bereits eine große Menge ihres Chakras verbraucht, weshalb sich ihre Wasserdoppelgänger wieder auflösen und auch ihr Körper ist von mehreren blutenden Wunden übersät. Sie hat zwar auch Hidan und Kakuzu das eine oder andere Mal erwischt, dennoch sind deren Wunden im Vergleich zu den Ihren eher nur kleine Kratzer. Auch die gesamte Umgebung haben sie ordentlich bearbeitet, fast kein Baum steht mehr und es sieht doch alles sehr wüst und chaotisch aus. Dennoch haben ihr ihre ehemaligen Teamkollegen keine schwerwiegenden Verletzungen zugefügt. Was sie ja doch stutzig macht, denn die beiden hätten immerhin durchaus das Können sie ohne weiteres auszuradieren, doch sie tun es nicht. Es kommt ihr eher so vor, als ob sie mit ihr spielen würden. Ihre Beine zittern und können sie kaum noch tragen als sich Hidan wieder auf seine Füße erhebt und seine Sense aus dem Baumstamm hinter sich zieht während Kakuzu zeitgleich mit einer kräftigen Bewegung das Eis um sich herum zum zerspringen bringt und sich so befreit. Er zieht sich seinen Mantel aus und zum Vorschein kommen wieder die Masken auf seinem Rücken, welche Misaki schon einmal gesehen hat. Doch dieses Mal entfesselt er alle vier seiner Elementgeister und bei deren bestialischen Anblick schluckt die Kekkei Genkai Erbin nervös. Das kann immerhin nichts Gutes bedeuten.

“Ihr seid für mich wie eine Familie geworden! Warum macht ihr das?!” schreit die junge Frau verzweifelt aus und hält sich ihre linke Schulter, welche bei der Auseinandersetzung zuvor verletzt wurde und sich seither kaum noch bewegen lässt. Es herrscht kurz Schweigen zwischen den beiden Männern ehe sie dann einander zu nicken und Kakuzu dann sagt “Wir können dich auch gut leiden. Zumindest etwas. Deswegen geben wir dir die Chance zu fliehen. Wir werden Pain sagen, dass wir dich getötet haben, also sei klug und kehre nie wieder zurück.” er spricht seine Worte äußerst aufrichtig aus, doch Flucht ist doch wohl keine Option. Zumal sie dann ihr restliches Leben lang mehr oder weniger auf der Flucht wäre und sich nie sicher sein könnte, nicht doch noch jemandem von ihnen zufällig über den Weg zu laufen. Entschlossen schüttelt sie den Kopf “Nein! Ich will nicht weglaufen! Ich will mit euch zum Hauptquartier zurückkehren. Ich kann mich ändern ich verspreche es! Nur bitte schickt mich nicht weg! Ich habe doch sonst niemanden!!” wimmert sie verzweifelt und nun fließen ihr auch mehrere Tränen über die Wangen nach unten. Sie hofft, dass ihre beiden Kameraden ihre Argumente einsehen und sie mit nach Hause mitnehmen. Zusammen könnten sie Pain die Situation doch sicher erklären und sie würde sich auch ins Zeug legen und von nun an jede Mission zur vollsten Zufriedenheit der Organisation und deren Anführers ausführen.

Hidan ballt daraufhin die Faust und ruft zornig “Hau endlich ab! Du hast hier nichts mehr verloren!” und schleudert ihr seine dreiteilige Sense mit solch einer Präzision

entgegen, dass diese nur ein paar Millimeter vor Misaki's Nase zum Stopp kommt und verleiht seinen Worten damit deutlich Nachdruck. Auch Kakuzu formt Fingerzeichen und direkt im Anschluss feuern alle seine Elementgeister ihre Attacken bestehend aus Wind, Wasser, Feuer und Blitz auf sie ab. Die Kekkei Genkai Erbin weicht schnell aus um nicht getroffen zu werden und begreift nun, dass es keinen Sinn mehr hat noch länger hier zu bleiben. Sie hat zwar nicht viel in ihrem Leben aber so einfach weg werfen will sie es ja nun doch nicht. Zumal sie auch noch nicht ihre Mission erfüllt hat, Rache zu nehmen. Die Frau mit den langen Haaren stützt sich gegen einen Baum der neben ihr steht und blickt Hidan und Kakuzu mit tränenüberströmtem Gesicht an als sie schreit "Und ich dachte, ihr wärt meine Freunde! Ich habe euch vertraut!" schnell wischt sie sich die Tränen aus dem Gesicht um nicht noch mehr Schwäche zu zeigen, doch schon im nächsten Augenblick fließen neue Tränen aus ihren Augen heraus. "Ich hasse euch!!!!" brüllt sie zutiefst verletzt und enttäuscht in die Richtung der beiden Männer und wendet sich dann von ihnen ab um so schnell es ihr möglich ist, das Weite zu suchen.

Sie rennt im Zick-Zack-Kurs davon und sucht dabei immer wieder Schutz hinter den noch stehenden Bäumen. Doch zu ihrer Verwunderung wird sie nicht verfolgt und auch die Angriffe der beiden Akatsuki Mitglieder verebben schlagartig. Sie scheinen wohl wirklich ihr Wort zu halten. Und darüber ist Misaki auch ganz froh. Die Frau mit den eisblauen Augen läuft noch ein Stückchen weiter während Kakuzu und Hidan beide laut aufseufzen. "Und was meinst du?" fragt der Sensenträger dann gespannt als er sich streckt und der Mann mit der Maske nickt schwach "Sie ist definitiv loyal, wenn sie nach alledem was wir gesagt und getan haben immer noch mit zurück kommen wollte." er reibt sich nachdenklich sein Kinn "Ich denke sie hat bestanden." sagt er dann davon überzeugt und Hidan grinst breit "Ich wusste doch, dass sie es schafft. Auch wenn sie wieder geheult hat, wie ein kleines Mädchen." er kichert über diese Erkenntnis belustigt und Kakuzu schüttelt den Kopf "Pain wird darüber sicher erfreut sein. Los. Lass sie uns holen." sagt er dann mit befehlendem Unterton und sogleich machen sich die beiden Männer auf den Weg um ihre Teamkollegin einzuholen. Die Frage ist nur, wie sie es ihr erklären, dass das alles nur Teil des Tests war und sie sich nicht vor ihnen zu fürchten braucht. Ein paar hundert Meter weiter bleibt Misaki plötzlich stehen als sie etwas Seltsames bemerkt und horcht sich in der Umgebung um //Was zum...?!// stellt sie sich noch die Frage als sie von dichtem Nebel eingehüllt wird, welcher es ihr schwer macht zu atmen und sie sogleich völlig entkräftet und hustend auf ihre Knie sinkt und sich mit ihren Händen auf dem Boden abstützt. Sie spürt einen stechenden Schmerz im Genick und das Letzte was sie noch wahrnimmt, sind mehrere Hände die sie packen. Dann wird es vor ihren Augen komplett schwarz und sie verliert die Besinnung.